

Kältetour am 29. November 2014 in Berlin-Mitte querstadtein spendet Schlafsäcke und Isomatten für den Berliner Kältebus



Der Winter steht vor der Tür. – Eine Jahreszeit, die besonders obdachlose Menschen hart trifft. Um darauf aufmerksam zu machen und den von Wohnungslosigkeit Betroffenen zu helfen, veranstaltet querstadtein am 29. November die Kältetour. Bei dem Stadtrundgang durch Berlin-Mitte erfahren die TeilnehmerInnen von Stadtführer Uwe Tobias, was es bedeutet, bei Minustemperaturen „Platte zu machen“. querstadtein spendet den kompletten Erlös der Kältetour und legt noch was drauf: Am Ende des Rundgangs übergeben die TeilnehmerInnen 10

Schlafsäcke und 20 Isomatten an den Kältebus der Berliner Stadtmission. Jede/r TeilnehmerIn der Kältetour hilft zu helfen!

Es gibt in Berlin 2.000 bis 4.000 Menschen, die auf der Straße leben, aber nur etwa 500 Notübernachtungsplätze. Da ist schnell klar, dass das nicht reicht. Auch im Winter gibt es Menschen, die im Freien oder in ungeheizten Räumen schlafen. Besonders in diesen Fällen sind Winterschlafsäcke und Isomatten unabdingbar. Aber nicht nur die Nächte sind gefährlich, auch tagsüber kann ein Schlafsack den Aufenthalt im Freien erleichtern oder sogar lebensrettend sein. Unsere Stadtführer kennen das aus eigener Erfahrung.

querstadtein macht keine Winterpause und bietet ganzjährig Stadtführungen an. Denn insbesondere in der kalten Jahreszeit wird für unsere BesucherInnen deutlich, wie herausfordernd das Leben auf der Straße ist. Wir möchten aber auch ganz konkret etwas für die Menschen tun, die diesen Winter draußen verbringen.

Jede/r TeilnehmerIn der Kältetour hilft uns helfen! Pro Ticket wird ein Winterschlafsack bzw. eine Isomatte gespendet und kommt einem bedürftigen Menschen zugute. querstadtein stockt den Erlös der Kältetour auf, sodass insgesamt 10 Schlafsäcke und 20 Isomatten am Ende der Tour gemeinsam an das Team vom Berliner Kältebus der Stadtmission übergeben werden.

Die Aktion findet in Kooperation mit dem Kältebus der Berliner Stadtmission statt. Der Bus ist seit zwanzig Jahren vom 1. November bis mindestens 31. März in der Stadt unterwegs und sucht gezielt wohnungslose Menschen auf, die es nicht mehr in eine Notübernachtung schaffen oder dieses Angebot nicht in Anspruch nehmen wollen. Idealerweise bringt der Bus die Menschen doch noch ins Warme, aber falls jemand nicht möchte, hält der Bus heiße Getränke, Schlafsäcke und Isomatten bereit.

Einladung an MedienvertreterInnen:

Wir freuen uns, wenn Sie im Vorfeld auf unsere Aktion aufmerksam machen. Wir laden außerdem MedienvertreterInnen ein, am **29. November um 16:00 Uhr am Lustgarten/ Berliner Dom** in Berlin-Mitte dabei zu sein, wenn querstadtein die Schlafsäcke und Isomatten an den Berliner Kältebus der Stadtmission übergibt. Stadtführer Uwe Tobias, die Tour-TeilnehmerInnen und das querstadtein-Team freuen sich auf Ihre Fragen zum Thema Wohnungslosigkeit im Winter und dem Berliner Hilfesystem.

Sprechen Sie uns an, wenn Sie Fragen zu querstadtein haben; am besten per E-Mail an presse@querstadtein.org.

Über querstadtein

Für Menschen ohne Wohnung bekommen scheinbar selbstverständliche Dinge eine ganz neue Bedeutung. Denn das Leben auf der Straße funktioniert nicht so wie das „normale“ Leben der Mehrheitsgesellschaft. Mit der Obdachlosigkeit ändert sich die Perspektive auf die Stadt: Die Straßen, Parks und Plätze werden zum alltäglichen Lebensraum. Durch die Stadtführungen möchte querstadtein die Sinne für diese andere Wahrnehmung Berlins und all seine Bewohnerinnen und Bewohner schärfen, über Obdachlosigkeit allgemein und über soziale Hilfsangebote informieren.

[querstadtein](http://www.querstadtein.org) ist ein Projekt des gemeinnützigen Vereins Stadtsichten e.V. mit Sitz in Berlin. Im Rahmen von Stadtführungen zeigen (ehemals) obdachlose Menschen ihr Berlin. Dabei erfahren die TeilnehmerInnen der Stadtrundgänge eine Perspektive auf die Stadt jenseits der etablierten Sichtweisen und können bei Gesprächen zu verschiedenen Themen Berührungspunkte, Vorurteile und Unsicherheiten abbauen. Mit den Rundgängen durch Berliner Kieze möchten wir dazu beitragen, Begegnungen, Austausch und gemeinsames Lernen zwischen Teilen der Gesellschaft zu fördern, die sich sonst nicht ohne weiteres treffen.

Die Stadtrundgänge werden von den Stadtführern gemeinsam mit dem Projektteam in Workshops und ergänzenden Hintergrundrecherchen erarbeitet.

www.querstadtein.org

Foto: Alexander Hüsing (www.azrael74.de)

Weitere Bilder und Pressematerialien finden Sie auf:

<http://querstadtein.org/de/presse/downloads/>

Buchung der Tour unter: <http://querstadtein.org/stadtfuehrungen/buchen/>